

KEYSTONE EDITIONS – DIE LITHOGRAFEN VON BERLIN

Geschrieben von: waldnase 2011/06/15 Unter Bücher, Kultur 2 Kommentare

0

In Berlin-Kreuzberg gibt es viele kleine Schätze zu entdecken: Am Paul-Lincke-Ufer finden sich hinter den gemütlichen Cafés noch viele urige, alte Gewerbehöfe. In einem von diesen sind auch die Macher von "Keystone Editions" zu Haus. Und was machen sie? Sie sind Lithografen und betreiben die Kunst der Lithografie (siehe auch Bildergalerie am Ende des Artikels). Dies ist ein spezielles und zugleich das älteste Flachdruckverfahren, welches im 19. Jahrhundert sehr verbreitet war.

Vor Ort konnte ich einiges in Erfahrung bringen! Sarah Dudley und Ulrich Kühle sind die Inhaber von Keystone Editions, welches sich seit Mitte 2009 vor Ort befindet. Kennengelernt haben sie sich an der Universität in Albuquerque, einer Halb-Millionenstadt im Bundesstaat New Mexico in den USA. Die dortige Universität beherbergt als einige der wenigen Universitäten in der Welt, den Studiengang der Lithografie. Nach Abschluss des Studiums gab es etliche Stationen wie Irland, Südafrika und Australien bevor sie in Berlin sesshaft wurden. Zuvor hatte Ulrich Kühle noch eine Drucker-Ausbildung und Sarah Dudley ein Kunststudium durchlaufen.

Berlin sollten nach dem Studium der Ort für eine gemeinsame Unternehmung in Richtung Lithografie sein. Die ersten Hürden neben dem lieben Geld war die Suche nach einer passenden Örtlichkeit und die Namensfindung. Fundhaft wurden die beiden beim Ort per Zufall in einem Altbau im Kreuzberger Gewerbehof am Paul-Linke-Ufer. Die Namensfindung erwies sich fast schwieriger, nach Monaten kreativer Schöpfungsarbeit wurde der Name "Keystone Editions" aus der Taufe gehoben. Wobei "Keystone" für den ersten Stein bzw. Schlüsselstein steht, welcher eine relevante Bedeutung in der Lithografie hat. "Editions" ist im englischsprachigen Raum eher mit Verlag gleichzusetzen.

Aller Anfang ist schwer, Aufträge gab es daher erstmal nur über befreundete Künstler und Kontakte. Heute sind die beiden schon am Markt bekannt und so gibt es Anfragen aus aller Welt. Die eigentliche Arbeit sieht wie folgt aus: Die Künstler kommen vor Ort in die Druckwerkstatt und malen das Bild spiegelverkehrt auf einen Stein, welche bis zu 200kg! schwer sind. Dieser Abschnitt kann sich bis zu mehreren Tagen hinziehen. Dann findet der eigentliche Druck statt, bei jedem Druck kann auch nur eine Farbe verwendet werden. Daher ist es schon als hohe Kunst anzusehen, mehrere Farben in einem Bild unterzubringen. Und dann kann es schon vorkommen, dass ein bisschen rumexperimentiert wird, um zum gewünschten Ergebnis zu kommen. Das kann auch so aussehen, wie im Fall eines neuseeländischen Künstlers, welcher vor dem Druck noch Parfüm auf den Stein aufgetragen hat. Das führte dann zu besonderen Formen und Mustern im Ergebnis.

Die Steine sind das Heiligtum des Lithografen, welche auch in einem Steinbuch festgehalten werden und oftmals von Generation zu Generation weitergegeben werden. Es existieren verschiedene Steine und es wird jeweils ein passender Stein für den Druck ausgewählt. Nicht zu vergessen ist auch die Walze. Jeder Lithograf hat eine eigene Walze, vergleichbar mit einem eigenen Füllhalter in der Schulzeit. Die unmittelbaren Nachbarschaft der Keystonemacher ist geprägt durch weitere kreative Arbeitsschaffende wie ein Kontrabassbauer, Tischler, Fotografen und natürlich wie es sich für Berlin gehört Künstler. Zum Abschluss noch ein Verweis auf die anhängige umfangreiche Bildergalerie und die Keystone Facebook-Seite;o)



AKTUELL

25 Jahre Mauerfall – Lichtgrenze
 Artikel (Bilder/Videos) zur DDR
 Berliner Weihnachtsmärkte 2014 – Klassiker und Insider
 Lichtgrenze 07-09.11.2014 – Impressionen
 Lost Places in Berlin und Umland
 Spreepark – Fotoimpressionen aus einer verlorenen Welt!

ARTIKEL-KATEGORIEN

(Kategorie auswählen ▾)

WERBUNG



FOLLOW ME

- Facebook
- Google Plus
- Instagram
- RSS-Feed
- RSS-Feed Comments
- Twitter

TWITTERWALL

Tweets

Folgen

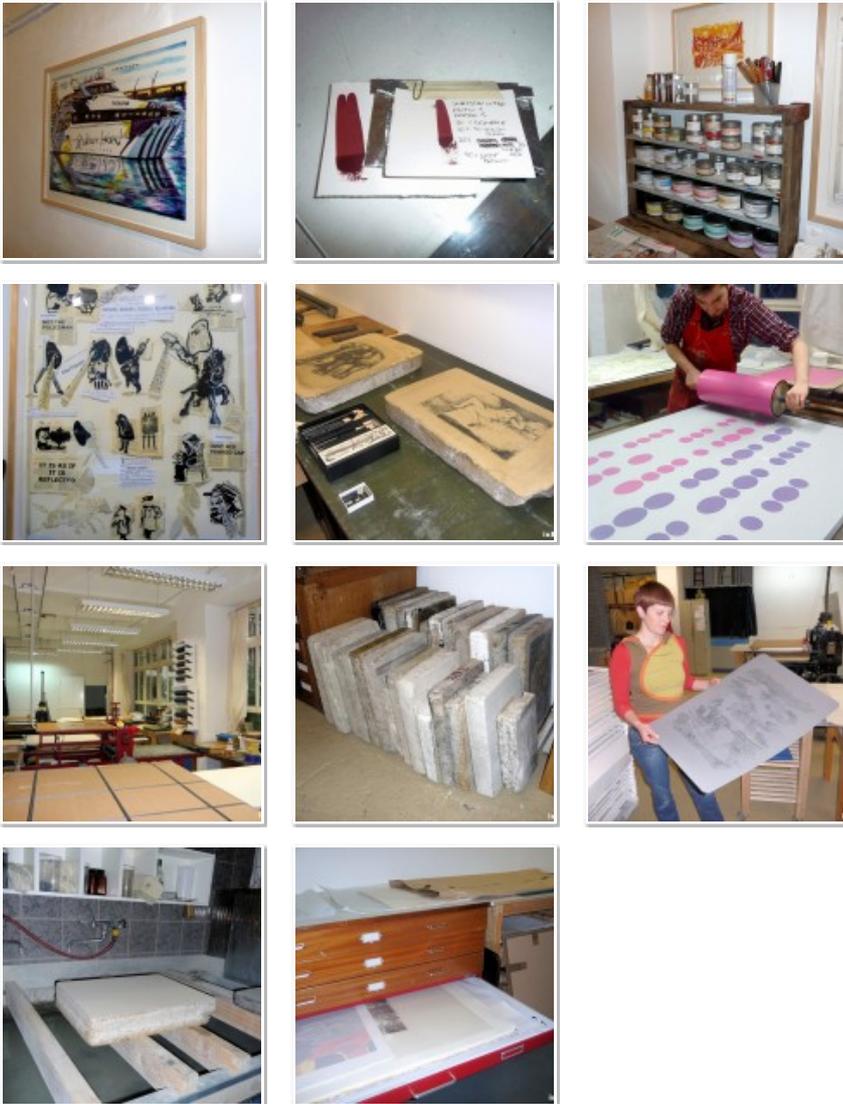
inBerlin.de @inberliner 47m
 Adieu.... Graffiti an der Cuvrybrache
fb.me/1tUvUx30B

Joel Espi @arthurbabot 15h
 Death of a piece of art. #sad #blu #streetart
 #xberg #berlin #cuvrybrache
pic.twitter.com/EOWt8cmuw
 Retweetet von inBerlin.de

Foto anzeigen

Tweet an @inberliner

WERBUNG



Geldanlage Schweiz - 12%

12% Rendite im Jahr - Euro frei - Ohne Risiko & 100% steuerfrei!



Related Posts / Ähnliche Beiträge:

1. **Nachlese – Open Air Gallery vom 01.08.2010**
2. **Straßen von Berlin – Schlesische Straße**
3. **Bilderimpressionen von der ITB Berlin 2012**
4. **Berlin Marathon 2010 mit 3D-Video**

- Schlagwörter:
- BERLIN
 - DRUCKKUNST
 - FLACHDRUCKVERFAHREN
 - KEYSTONE EDITIONS
 - KREUZBERG
 - KREUZBERG GEWERBEHOF
 - KUNST
 - LITHOGRAFEN
 - LITHOGRAFIE
 - MEHRERE ORIGINALE
 - PAUL-LINKE-UFER

ÜBER WALDNASE



Mein Name ist Waldnase und bin in der brandenburgischen Provinz großgeworden, wo alljährlich ein sogenanntes Baumb Blütenfest stattfindet. Seit 1999 in Berlin beheimatet und interessiere mich brennend für Geschichte, jedes Haus, jeder Platz sogar Menschen haben Ihre Lebensgeschichte. Einen kleinen Teil davon versuche ich hier bei blog@inBerlin einen Platz zu geben und freue mich sehr wenn es bei anderen auch ankommt^^



◀ Vorheriger Artikel:
Die ultimative Bildergalerie zum
Karneval der Kulturen 2011

Nächster Artikel: ▶
grünes Fundstück: Radieschen-Anbau
im Einkaufswagen

Malmö direkt 3 x täglich

Fähre von Travemünde nach Malmö, günstig und bequem. Lesen Sie mehr:



LETZTE ARTIKEL

- Wasser und Wein in Prenzlauer Berg Kaufen! Lesen!!! Verschenken! "Die Berlinreise" von H-J.Ortheil
- youngcaritas-Fotowettbewerb: BUNTES BERLIN
- Video: 18h – Zeitraffer Weihnachtsmarkt Breitscheidplatz
- Berlin Music Video Awards 2015 vom 26. – 30. Mai 2015 – Jetzt bewerben!
- Buchbesprechung: „Das alte Berlin – Fotografien aus der Gründerzeit“
- Drivy startet in Berlin!
- Interview mit Annica Hansen über Berlin und Games

LETZTE KOMMENTARE

- homepage erstellen lassen bei Ausgeh-Tipp: Das DISTELstudio in der Friedrichstraße
- Uwe Vogel bei Berliner Weihnachtsmärkte 2014 – Klassiker und Insider
- waldnase bei East Side Gallery – Videodoku von 1996
- Frank v.d. Hülst bei East Side Gallery – Videodoku von 1996
- Video: 18h – Zeitraffer Weihnachtsmarkt Breitscheidplatz | Blog@inBerlin bei Willkommen zurück in Berlin – das Bikini Haus in der City-West
- Erklärfilm bei Neues High-Tech Spielzeug: Parrot Bebop Drohne

WERBUNG

- Jetzt gibt's den Foto-Spaß von der Straße auch für eure Party Fotoautomat-Berlin.de
- Sprachenlernen24 – die neue Lernmethode für Sprachen

ARTIKEL-KALENDER

Juni 2011						
M	D	M	D	F	S	S
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30			
« Mai						Jul »

ARTIKEL-ARCHIV

(Wähle den Monat) ↕